

Klein-Olympia an der Lübbenauer Nikolaikirche

Läufer, Wanderer und Walker setzen sportliche Akzente in Lübbenau / Organisatoren verzeichnen neuen Teilnehmerrekord

LÜBBENAU 1400 Läufer, Walker und Wanderer haben einen spannenden und erlebnisreichen Wettkampf beim 11. Spreewaldmarathon in Lübbenau erlebt. Auf elf Wettkampfstrecken wurden die Besten ermittelt. Viele fleißige Helfer sorgten dafür, dass die Veranstaltungen reibungslos abliefen.



Lisa Pursche (l.) und Nancy Koppatz (r.) haben die Erstplatzierten des Biosphärenreservatlaufes Christoph Winkler, Rico Barcik (beide Torgau) und Daniel Seher (Cottbus) in ihre Mitte genommen.
Foto: B. Marx/bdx1

Bis zum letzten Startschuss herrschte im Organisationsbüro für den 11. Spreewaldmarathon Hochbetrieb. Immer wieder registrierten Teamleiter Ulrich Thorhauer und seine Mitarbeiterinnen Eileen Ihl, Lisa Arnold, Lisa Hüther und Annica Käbel Nachmeldungen von Sportlern. "Ich bin ganz neugierig auf die Strecke", so Susann Krause (26) aus Leipzig beim Start zum 21,1 Kilometer langen Biosphärenreservatlauf. Aus Polen waren Maria (60) und Zbigniew (64) sowie Tochter Matgorzata Bloda (36) aus Kos trzyn angereist.

"Ich konnte meine Eltern für die Wanderung durch den schönen Spreewald begeistern", erklärte Matgorzata, die bereits vier Spreewaldmarathon-Teilnahmen vorweisen kann.

Die Mitglieder des Lübbenauer Spielmannzuges sorgten für die stimmungsvolle Umrahmung, während Adolph "Adi" Gerhard (75) aus Berlin die Veranstaltung mit Spaß, Witz und zahlreichen Anekdoten moderierte.

Fast 200 Wanderer und Walker gingen als erste auf die Strecke von Lübbenau über Lehde, Leipe, Burg und zurück. Darunter waren auch die neun Frauen der Sportvereinigung Guhrow 1912 bei Werben, die die Gegend um Lübbenau mal mit einer Wandertour kennenlernen wollten. Die Lübbenauer Laufbiene Meika Göpel, Jana Kasubke und Frank Wellian waren im Pulk der 634 Läuferinnen und Läufer durch ihr braun-gelbes Bienen-Kostüm auszumachen.

Auch Lübbenaus Jüngste wollten nicht abseitsstehen. So sah man Lena Schwerdtner, Isabella Sommer, Amelie Heine, Laura-Marie Schilge, Maurice Noack, Matthes Kluge, Fabian Stöger und viele weitere Dreikäsehochs um die Wette laufen.

Während die Sportler um persönliche Bestleistungen rangen, wurden im Zielbereich die Gurkenmedaillen bereitgelegt und das Verpflegungsbüfett eingerichtet. Kaum hatten Christina Marsch und Nancy Schönefeld mit ihren Mitstreitern die belegten Brote, Bananenstücke und Getränke auf den Tischen platziert, kamen schon die ersten Sportler von der Strecke. Die 18-jährige Sarina Blumentritt aus Bahnsdorf konnte ihren Sieg beim Fünf-Kilometer-Lauf aus dem Vorjahr wiederholen. "Die Sportler nehmen sehr stolz die Medaillen in Empfang", sagte Carola Krahl und reichte die grünen Medaillen in Gurkenform an die Ankommenden weiter.

Viele Zuschauer feuerten die Sportler auf der Strecke und im Zielbereich an. Mit Rico Barcik gab es einen neuen Sieger beim 21,1 Kilometer langen Biosphärenreservatlauf. "Die Strecke ist sehr schön, aber auch anspruchsvoll", so der 37-jährige Torgauer. Etliche Sand- und Betonwege sowie 50 Brücken mussten auf der Strecke bewältigt werden.

Aufmerksam verfolgten die Anwesenden die Siegerehrungen, die von Organisationsleiterin Angela Art und "Adi" sowie Lisa Pursche und Nancy Koppatz in ihren Festtagstrachten vorgenommen wurden.

"Das Interesse am Spreewaldmarathon ist enorm gestiegen", so Chef-Organisator Hans-Joachim Weidner (55), der den Ausgezeichneten herzlich applaudierte. Als der letzte Wettkämpfer das Ziel erreicht hatte, stand fest: Mit 1400 Teilnehmern wurde ein neuer Rekord in der Spreewaldstadt registriert.

Bernd Marx / bdx1

Jüngste Kommentare



ERFOLG DURCH
BILDUNG

Werde, was Du
werden willst.

IHK Bildungszentrum
Cottbus
DAS ORIGINAL

☎ 0355 365-2711
Goethestraße 1a, 03046 Cottbus
www.ihk-bildungszentrum-cottbus.de